

nähert sich eine zweite Frau mit einem Bündel Gras auf dem Kopf. H. 4" 6"', Br. 6"'.
 dieser Erhöhung

Aetzdruck: Weniger überarbeitet, heller und fast harmonischer. Man sieht an der Luft nur vier Wolken von kleiner Ausdehnung. In den vollendeten Abdrücken ist die Anzahl der Wolken grösser, indem man ihrer deutlich neun unterscheidet, auch ist oben die Luftbläue mit horizontalen Strichen eingesetzt. die Bläue der Luft mit horizontalen

9 — 15. 7 Bl. Die römischen Ansichten.

Folge von 7 Blättern mit Ansichten aus Rom und der Umgebung dieser Stadt. Mit leicht gerissenen Aufschriften an der Luft. Ohne Einfassungslinien und Zeichen. Die folgenden Titelüberschriften sind die Aufschriften der Blätter.

9. eine Wasserleitung gegen Frascati.

Die Wasserleitung, in welcher man zehn Bogen unterscheidet, zieht sich im Grund quer durch das Blatt und steht rechts mit zwei Thürmen in Verbindung. Vorn wächst Gebüsch und rechts hinter einem Hügel gewahrt man ein Haus. Ein Fussgänger, von einem Hund begleitet, geht vorn in der Richtung des Hauses. Der Hintergrund ist durch einen Höhenumriss geschlossen.

H. 3", Br. 4" 11"'.
 gedruckt aussieht und in der oberen Hälfte ist ausserdem

10. gegen Tivoli.

Links im Mittelgrund, der, wie der vordere Plan, zum Theil mit Gebüsch und Bäumen bewachsen ist, erheben sich zwei Häuser in einiger Entfernung von einander und gegen die Mitte hinter einer Mauer eine Gruppe Pinien. Vorn geht eine Italienerin, von einem Kinde und einem Hund oder einer Ziege begleitet. Der Hintergrund ist durch Bergumrisse begrenzt. Oben links die Aufschrift.

H. 3" 1"', Br. 5"'.
 das sieht eine geringe Erhöhung bedeckt. Vorn sind

11. am Colisseo.

Ruinen erheben sich auf einem mit Bäumen und Gebüsch bewachsenen, den Grund des Blattes einnehmenden Hügel, man
 für Strasse, stehen ein Knabe mit einer

sieht links bei einem Mauerüberreste mit zwei Bogen, von welchen der eine bis auf den oberen gewölbten Theil zugemauert ist, einen viereckigen Thurm mit einer kleinen Windfahne. Vorn links treibt ein Bauer einen beladenen Esel. Oben rechts die Aufschrift. Das Gewölk ist nur durch zwei Umrisse angedeutet.

H. 3" 7", Br. 4" 11".

12. der Friedenstempel.

Die Ruine dieses Tempels, am Fuss von Gebüsch umwachsen, erhebt sich im Mittelgrund hinter einer verfallenen Mauer. Rechts ein wenig entfernter zwischen Gebüsch ein Haus. Ein Bauer reitet rechts auf einem Esel gegen vorn, ein Knabe läuft nebenher und ein Hund voraus. Rechts oben die Aufschrift.

H. 3" 10 $\frac{1}{2}$ ", Br. 5".

In den spätern Abdrücken sieht man den durch das Ausglitschen der Nadel entstandenen lothrechten Strich über dem Giebel des Hauses rechts nicht mehr.

13. in Rom.

Ansicht auf Gebäude und Ruinen. Der Hintergrund ist durch Berge geschlossen. Vorn hütet ein stehender Hirt eine Schafherde. Rechts oben die Aufschrift.

H. 5" 3", Br. 7" 2".

14. in Rom.

Die Landschaft bildet eine hinten bergige Gegend, die sich von hier durch den Mittelgrund gegen vorn sanft und allmählig abdacht. Zerstreute Gebäude zum Theil zwischen Gebüsch und Bäumen sind über den ganzen mittleren Plan vertheilt. Rechts vorn erheben sich zwei Pinien, links vorn schreiten zwei Italienerinnen mit Wasserkrügen auf den Köpfen, die vordere mit einem Knaben an der Hand, ein Mann kommt ihnen entgegen.

H. 6" 4", Br. 7" 7".

15. in Rom.

Ansicht eines Theiles der Stadt, welcher die Umgebung der Engelsburg bildet, die sich im Mittelgrund hinter den Häusern